

① In unserem Verlage erschien soeben:
Geschäftliche Fragen und Informationen.

Praktischer Ratgeber für die Kreditgewährung.

Von C. Hintsche.

8 Bogen gr. 8°. M 2.— ord., M 1.60 netto, M 1.40 bar.

Freiexemplare 11/10.

Dem Kaufmannstande fehlte es bisher an einem Handbuche, das speziell für seine Kreditverfügungen von Wichtigkeit ist, zumal die dafür in Frage kommenden Gesetze in zahlreichen und gelehrten Kommentaren zersplittert sind. Ebenso haben sich bei richtiger Würdigung der bei der Kreditierung massgebenden Faktoren häufig Zweifel nach verschiedenen Richtungen hin geltend gemacht.

Diese beiden Gesichtspunkte veranlassten die Herausgabe des vorliegenden Handbuchs „Geschäftliche Fragen und Informationen“.

Das Buch soll ein praktischer Wegweiser und Ratgeber in allen wichtigeren, bei der Kreditgewährung auftauchenden Fragen sein. Naturgemäß fällt der kaufmännischen Auskunfterteilung eine führende Rolle zu. Dem Kaufmann, insbesondere Abonnenten von Auskunfteien, den Auskunftsbureaus und Auskunftskorrespondenten dürfte das Buch fast unentbehrlich sein. Die Beschaffung des Materials hat grosse Schwierigkeiten bereitet. Jahrelange Sammelarbeit war erforderlich, um das Werk zum Abschluss bringen zu können.

Hannover, im September 1910.

Göhmannsche Buchdruckerei,
Verlagsbuchhandlung.

Librairie Nilsson

Paris — Leipzig — Wien.

Novitäten

D. LESUEUR: CHACUNE SON REVE. Fr. 3.50

MODERN THEATRE 1^e VOLUME: PAUL HERVIEU: LESTENAILLES POINT DE LENDEMAIN — LES PAROLES RESTENT. Fr. 0.95.

CH. VAL: SYMPHONIE AMOUREUSE. Fr. 3.50

E. ZOLA: LE REVE. Fr. 0.95

SIENKIEWICZ: QUO VADIS. Fr. 0.95

H. BORDEAUX: LE PAYS NATAL. Fr. 0.95

D'ESPARBES: LES DEMI-SOLDE. Fr. 0.95

E. DAUDET: MADEMOISELLE DE FOUGERES. Fr. 0.95

Firmen in Kur- und Badeorten liefern wir gern in Kommission mit Abrechnung nach Saisonschluss.

Lagerergänzungen bitten wir stets von unserem Leipziger Hause zu verlangen.

Paris, rue de Lille 7.

Leipzig, Frommannstr. 5.

Wien, Graben 27.

Aus Hebels Jugend-Jahren.

① Soeben erschienen:

Der Präzeptoratsvikari

von Hermann Albrecht.

Mit Leitspruch von Hofrat Dr. Heinrich Bierordt und Schlußwort von Professor Dr. Th. Längin.

Broschiert M 2.40 ord., M 1.80 no., M 1.60 bar;
gebunden M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

= Freiexemplar 11/10 auch gemischt. =

Es ist ein absonderlich köstliches Büchlein zur Feier des 150jährigen Geburtsfestes Hebels, das wir mit herzlichem Willkomm begrüßen. Wie eine echte Perle lag es bisher in einem kleinen Erzählungsband verborgen, wenigen bekannt. Nun liegt die prächtige Erzählung über Hebels Jugendzeit und Jugendliebe in hübschem Band und gutem Druck vor uns. Sie wird vielen, allen denen, die an Heimatlust und Heimatkunst sich erfreuen, ein Hochgenuß sein. Heinrich Bierordt leitet die Schrift mit einem Sinnspruch über den Verfasser ein: „Ein Verschollener schier dem modernen Geschlecht“, er schließt ihn mit den Worten:

„Hoch ragt dein Präzeptoratsvikari
Ob viel neumodischem Parifari.“

Nach diesem Wort ist zum Lobe des Buches nicht viel mehr beizufügen. Wer unsern Hebel liebt, dem wird er durch dies Büchlein erst recht ans Herz wachsen und der Verfasser mit, denn wie Längin in seinem Schlußwort von ihm sagt, er war „eine deutsche Seele, ein treues Alemannenherz, ein Gemüt voll wohlthuender Wärme und erfrischendem Humor“. Die Gabe eines echten deutschen Dichters sei hiermit allen empfohlen; insbesondere alle Alemannen in Baden, im Elsaß und in der Schweiz werden sich angeheimelt fühlen.

Ich bitte daher um besonders tätige Verwendung.

Weitzer Bestellzettel.

Karlsruhe.



Friedrich Gutsch,
Hofbuchhandlung.

① Soeben erschien:

Tante Hedwig's Geschichten.

Das altbewährte Buch der treuen Kinderfreundin Hedwig Haberkern, das lange vergriffen war, erscheint soeben in einer neuen billigen (dritten) Auflage mit einem Vorwort von Gertrud Laßwitz in unserem Verlage. Das Buch ist ein wahrer Schatz an unterhaltenden und belehrenden Erzählungen, die nie ihre Wirkung auf das Kindergemüt verfehlen werden.

Preis in geschmackvoller Kartonnage 1,75 Mark.

Wir liefern gern à cond.

1 Probeexemplar bis 1. November d. J. für 1 Mark bar (mit 43%).

Verlag von Friebatsch's Buchhandlung
Breslau, Ring 58.